 **Stadtpark Gymnasium FK Deutsch:**

**Grundsätze zur Leistungsbewertung (Schriftliche Leistungen)**

 **Sek. I, 11/2015**

Die Beurteilung von Schülerleistungen soll mit der Diagnose des erreichten Lernstandes und individuellen Hinweisen zum Weiterlernen verbunden werden.

**Wichtig ist die Transparenz der Korrektur!**

**Die Schüler erhalten deshalb zu jeder Arbeit/Klausur einen detaillierten Erwartungshorizont oder einen ausführlichen Notenkommentar. Dieser dient neben der Leistungsbewertung auch der Evaluation.**

Bei zugrunde gelegten Punkteschemata erfolgt die Einteilung der Punkte zu den **Notenstufen in äquidistante** **Abschnitte**.

Im Folgenden wird zwischen Hinweisen zur Bewertung der inhaltlichen Leistung und der sprachlichen Darstellungsleistung unterschieden.

Die **inhaltliche Leistung** macht **75%** der Bewertung aus.

Die **sprachliche Darstellungsleistung** macht **25%** der Bewertung aus.

**Erläuterungen zur Darstellungsleistung:**

In der Bewertung der sprachlichen Darstellung sollen folgende Kriterien (abhängig von der jeweiligen Textsorte bzw. Aufgabenstellung) berücksichtigt werden:

* + Klarheit der Gliederung und Gedankenführung
	+ Fähigkeit zu Abstraktion und Genauigkeit
	+ Lebendigkeit und Abwechslungsreichtum des Ausdrucks
	+ angemessene Ausdrucksweise (der Textsorte bzw. Schriftsprache entsprechend)
	+ Variationsfähigkeit im Satzbau
	+ Beherrschung standardsprachlicher Normen
	+ grammatische Richtigkeit : Tempus, Kasus, Modus, Numerus, Satzbau, Satzstellung

Bei groben Verstößen wie z. B. Gebrauch des falschen Tempus, muss sich das deutlich in Punktabzügen in der Darstellungsleistung widerspiegeln

Fehlerquotient:

Als Richtwert dient ein Fehlerquotient:

Fehlerzahl pro 100 Wörter

Es werden nur Rechtschreib – und Zeichenfehler für den Fehlerquotienten berücksichtigt. (*das - dass* wird als Grammatikfehler gewertet und gehört zur grammatischen Richtigkeit)

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Klasse 5/6** | **Klasse 7/8** | **Klasse 9** | **Abzug** |
| 4,5- 7 | 3,5-6 | 3-5,5 | 1 Notentendenz(z.B. statt 3+ eine 3 ) |
| 7,1- 11 | 6,1-10 | 5,6-9,5 | 2 Notentendenzen(z.B. statt 3+ eine 3-) |
| 11,1 und mehr | 10,1 und mehr | 9,6 und mehr | 3 Notentendenzen (ganze Note , z. B. statt 3 eine 4) |

**Ausnahmeregelung für Schüler mit der Diagnose LRS:**

Die Rechtschreibung wird nicht bewertet, ein Nachteilsausgleich wird gewährt.

**Es gelten folgende Korrekturzeichen:**

|  |  |
| --- | --- |
| **R** Rechtschreibfehler**Z** Zeichenfehler **Gr** Grammatikfehler(z.B. fehlerhafte Schreibeweise von „dass“ kein Wiederholungsfehler, z.B. falscher Kasus )**T** Tempusfehler**M** Modusfehler**Sb** Satzbaufehler**St** Satzstellung falsch**Bz** Beziehung falsch (unklarer o. doppeldeutiger Bezug)**A** Ausdrucksfehler**W** Wortfehler**Sa** sachlicher Fehler (verzerrt, undifferenziert)**D** Denkfehler (falsche Folgerung, Gedankensprung, Widerspruch) | berücksichtigt imFehlerquotientenberücksichtigt inDarstellungsleistungInhalt |

 **Stadtpark Gymnasium FK Deutsch:**

 **Grundsätze zur Leistungsbewertung (Schriftliche Leistungen) Sek. II, 11/2015**

Die Beurteilung von Schülerleistung soll mit der Diagnose des erreichten Lernstandes und individuellen Hinweisen zum Weiterlernen verbunden werden.

Die schriftlichen Leistungen (Klausuren) in der Sekundarstufe II werden am Gymnasium am Stadtpark entsprechend den Anforderungen der zentralen Abiturprüfung bewertet.

**Wichtig ist die Transparenz der Korrektur!**

**Die Schüler erhalten deshalb zu jeder Klausur einen detaillierten, bepunkteten Erwartungshorizont. Dieser dient neben der Leistungsbewertung auch der Evaluation.**

Die Einteilung der Punkte zu den **Notenstufen erfolgt in äquidistante** **Abschnitte**.

Bei der Bewertung werden Verstehens- und Darstellungsleistung in der jeweils gültigen Gewichtung voneinander unterschieden. Zurzeit liegt der Korrektur folgende Gewichtung zu Grunde:

Die **inhaltliche Leistung** macht **72%** der Bewertung aus.

Die **sprachliche Darstellungsleistung** macht **28%** der Bewertung aus.

Die jeweilige Lehrkraft formuliert die zu bearbeitenden Aufgaben gemäß den in den Richtlinien für die Abiturprüfung **vorgesehenen Aufgabentypen**:

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Aufgabenart I | ABC | Analyse eines Sachtextes mit weiterführendem SchreibauftragVergleichende Analyse von SachtextenVergleichende Analyse eines Sachtextes und eines literarischen Textes |
| Aufgabenart II | ABC | Analyse eines literarischen Textes mit weiterführendem SchreibauftragAnalyse eines literarischen Textes mit weiterführendem SchreibauftragVergleichende Analyse von literarischen Texten |
| Aufgabenart III | AB | Argumentative Entfaltung eines fachspezifischen Sachverhalts bzw. Problems oder eines Problems, dessen fachlicher Hintergrund aus dem Unterricht bekannt ist, im Anschluss an eine TextvorlageArgumentative Entfaltung eines fachspezifischen Sachverhalts bzw. Problems oder eines Problems, dessen fachlicher Hintergrund aus dem Unterricht bekannt ist, unter Vorgabe einer Kommunikationssituation |
| Aufgabenart IV |  | Materialgestütztes Verfassen eines Textes mit fachspezifischem Bezug |

**Anforderungen für die Darstellungsleistung:**

|  |
| --- |
| **SPRACHLICHE DARSTELLUNG** |
| Der Schüler strukturiert seinen Text kohärent, schlüssig, stringent und gedanklich klar:* angemessene Gewichtung der Teilaufgaben in der Durchführung
* gegliederte und angemessen gewichtete Anlage der Arbeit
* schlüssige Verbindung der einzelnen Arbeitsschritte
* schlüssige gedankliche Verknüpfung von Sätzen
 |
| Der Schüler formuliert unter Beachtung der fachsprachlichen und fachmethodischen Anforderungen* Trennung von Handlungs- und Metaebene
* begründeter Bezug von beschreibenden, deutenden und wertenden Aussagen
* Verwendung von Fachtermini in sinnvollem Zusammenhang
* Beachtung der Tempora
* korrekte Redewiedergabe (Modalität)
 |
| Der Schüler belegt Aussagen durch angemessenes und korrektes Zitieren; * sinnvoller Gebrauch von vollständigen oder zweckentsprechend gekürzten Zitaten
* Aussagen begründende Textverweise
 |
| Der Schüler drückt sich allgemeinsprachlich präzise, stilistisch sicher und begrifflich differenziert aus, formuliert lexikalisch/syntaktisch sicher, variabel, komplex (zugleich klar). |
| Der Schüler schreibt sprachlich richtig (Grammatik, Rechtschreibung, Zeichensetzung). |

**Es gelten folgende Korrekturzeichen:**

|  |  |
| --- | --- |
| **R** Rechtschreibfehler**Z** Zeichenfehler **Gr** Grammatikfehler(z.B. fehlerhafte Schreibeweise von „dass“ kein Wiederholungsfehler, z.B. falscher Kasus )**T** Tempusfehler**M** Modusfehler**Sb** Satzbaufehler**St** Satzstellung falsch**Bz** Beziehung falsch (unklarer o. doppeldeutiger Bezug)**A** Ausdruck fehlerhaft**W** Wortfehler**Sa** sachlicher Fehler (verzerrt, undifferenziert)**D** Denkfehler (falsche Folgerung, Gedankensprung, Widerspruch) | berücksichtigt imFehlerquotientenberücksichtigt inDarstellungsleistungInhalt |

 **Stadtpark Gymnasium FK Deutsch: Grundsätze zur Leistungsbewertung (Sonstige Mitarbeit) Sek. I und II, 11/2015**

Bestandteile der **sonstigen Mitarbeit** im Deutschunterricht:

* Mündliche Beteiligung
* Hausaufgaben
* Heftführung
* Tests
* Kurzvorträge, Referate,…

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Situation**  | **Fazit**  | **Note/Punkte**  |
| Keine freiwillige Mitarbeit im Unterricht. Äußerungen nach Aufforderung sind falsch.  | Die Leistung entspricht den Anforderungen nicht. Selbst Grundkenntnisse sind so lückenhaft, dass die Mängel in absehbarer Zeit nicht behebbar sind.  | Note: 6Punkte: 0 |
| Keine freiwillige Mitarbeit im Unterricht. Äußerungen nach Aufforderung sind nur teilweise richtig. | Die Leistung entspricht den Anforderungen nicht, notwendige Grundkenntnisse sind jedoch vorhanden und die Mängel in absehbarer Zeit behebbar.  | Note: 5Punkte: 1-3 |
| Nur gelegentlich freiwillige Mitarbeit im Unterricht. Äußerungen beschränken sich auf die Wiedergabe einfacher Fakten und Zusammenhänge aus dem unmittelbar behandelten Stoffgebiet und sind im Wesentlichen richtig. | Die Leistung weist zwar Mängel auf, entspricht im Ganzen aber noch den Anforderungen. | Note: 4Punkte: 4-6 |
| Regelmäßig freiwillige Mitarbeit im Unterricht. Im Wesentlichen richtige Wiedergabe einfacher Fakten und Zusammenhänge aus unmittelbar behandeltem Stoff. Verknüpfung mit Kenntnissen des Stoffes der gesamten Unterrichtsreihe. | Die Leistung entspricht im Allgemeinen den Anforderungen. | Note: 3Punkte: 7-9 |
| Verständnis schwieriger Sachverhalte und deren Einordnung in den Gesamtzusammenhang des Themas. Erkennen des Problems, Unterscheidung zwischen Wesentlichem und Unwesentlichem. Es sind Kenntnisse vorhanden, die über die Unterrichtsreihe hinausreichen. | Die Leistung entspricht in vollem Umfang den Anforderungen. | Note: 2Punkte: 10-12 |
| Erkennen des Problems und dessen Einordnung in einen größeren Zusammenhang, sachgerechte und ausgewogene Beurteilung; eigenständige gedankliche Leistung als Beitrag zur Problemlösung. Angemessene, klare sprachliche Darstellung. | Die Leistung entspricht den Anforderungen in ganz besonderem Maße. | Note: 1Punkte: 13-15 |